

PROTOKOLL

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur

am Mittwoch, 18. September 2024

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1
Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Dr. Barbara von Düring

anwesende Ausschussmitglieder

Christian Purps
Sandy Schumann
Thorsten Schütt

i. V. für Angela Kopff-
Fuhrberg

Arne Topp
Falk-Christian von Berkholz

i. V. für Birgit Etzen

Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen Gärtner

Sachkundige(r) Bürger(in)

Anja Friedrichs
Antje Hohl

Samtgemeindejugendpfleger(in) und Mitarbeiter Jugendzentrum

Faiza Hassan bis TOP 8
Stina Heuer bis TOP 8
Luise Hinrichs bis TOP 8

von der Verwaltung

Andre Theile zugleich als Schriftführer
Svea Augustin bis 20:00 Uhr

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 03.06.2024
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Umsetzung der Maßnahmen aus den Jugendforen
- Zwischenbericht
- 8 Erstellung eines Leitbildes sowie eines Logos für die Büchereien der Samtgemeinde Gellersen
- 9 Bericht über die Kita-Bedarfsplanung und die Auswirkungen auf einen potentiellen Neubau einer Kindertagesstätte im Schnellenberger Weg
- 10 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung hinsichtlich des Betreuungsentgeltes im Früh- und Spätdienst
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Dr. von Düring eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

Punkt 3
Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

Punkt 4
Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur am 03.06.2024

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	4	0	2

Punkt 5
Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindevorstandes und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Samtgemeindebürgermeister Gärtner berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Planungen der gewünschten Seniorenkonferenz laufen. Es findet derzeit ein Austausch statt. Der zuständige Fachbereich Kinder, Jugend und Senioren soll bald konkret berichten.
- Die Stele mit den Informationen zu den Partnerschaften der Samtgemeinde Gellersen sowie der Mitgliedsgemeinden wurde auf dem Rathausvorplatz errichtet.
- Am vergangenen Samstag (14.09.2024) hat die Bücherei am internationalen Tag des Gesellschaftsspiels (Stadt, Land, Spielt) teilgenommen. Es waren insgesamt 50 bis 60 Besucherinnen und Besucher anwesend. Die Resonanz war sehr positiv.

- Der Kindergarten Kirchgellersen hat sein Quecc-Zertifikat (Qualitätsmanagement des Landkreises Lüneburg, an dem alle Kitas der Samtgemeinde Gellersen teilnehmen) erhalten (4 Sterne für die Einrichtung, 5 Sterne für die Leiterin). Die weiteren Einrichtungen folgen im Laufe des Jahres.
- Nach einem turbulenten Jahreswechsel im ev. Kindergarten Kunterbunt und zahlreicher Elternbeschwerden ist es um den ev. Kindergarten Kunterbunt ruhiger geworden. Es hat in den vergangenen Wochen keine Beschwerden von Eltern gegeben.

Punkt 6
Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7
Umsetzung der Maßnahmen aus den Jugendforen - Zwischenbericht

Frau Hinrichs berichtet über die Umsetzung der Wünsche der Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendforum. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Darüber hinaus berichtet Frau Hinrichs über den geplanten World-Clean-Up-Day am Samstag und die Planungen zum Außengelände der Jugendpflege Südgellersen (Aufbau einer Doppel- oder Nestschaukel).

Frau Hinrichs weist zudem daraufhin, dass die Erfahrungen gezeigt haben, dass Ressourcen in den präsentierten Bereichen gebündelt werden sollten. Sie beanstandet, dass von mehreren Akteuren Müllsammelaktionen im gleichen Zeitraum geplant werden.

Zudem erklärt Frau Hinrichs, dass auch die Spielplätze in der Samtgemeinde Gellersen ein großes Thema sind. Hier werden unter anderem Geräte für größere Kinder/Jugendliche und auch eine größere Barrierefreiheit gewünscht.

Frau Hohl erfragt wie regelmäßig die Aktionen, z. B. das Kino, stattfinden. Frau Hinrichs erklärt, dass Filmabende regelmäßig im Jugendzentrum stattfinden. Das Familienkino, also auch mit Erwachsenen, war bisher eine einmalige Sache, soll aber wiederholt werden. Es macht aus Sicht von Frau Hinrichs Sinn, große Aktionen auch an Feste in der Samtgemeinde zu knüpfen (z. B. Kinder- und Jugendlisko).

Ausschussmitglied Purps erklärt, dass mehr aus dem Jugendforum umgesetzt wurde als erwartet. Aus seiner Sicht sollte nun ein Strich gezogen werden und eine Bewertung erfolgen.

Frau Hinrichs greift diese Aussage auf und erklärt, dass es Sinn macht, die Umsetzung auf 1 bis 2 Aktionen pro Jahr zu begrenzen, damit es weiterhin attraktiv bleibt. Im Rahmen des Jugendforums hat Frau Hinrichs zudem einen E-Mail-Verteiler erstellt, über den sie Kontakt zu vielen, verschiedenen Kindern und Jugendlichen hat.

Frau Hohl fragt nach der Möglichkeit einer Toilette am Jugendplatz in Reppenstedt. Aktuell besteht nur die Möglichkeit, in der Sportstätte des TuS Reppenstedt die Toilette in der Öffnungszeiten zu nutzen.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist auf die Zustände der öffentlichen Toilette am Rathausplatz hin (Vandalismus). Eine Toilette im dortigen, abgelegenen Bereich ist nicht sinnvoll. Die Zuständigkeit hierfür liegt jedoch bei der Gemeinde Reppenstedt. Es besteht aber generell die Bereitschaft, zentral Ideen zu sammeln und an Problemen zu arbeiten.

Die Ausschussvorsitzende Dr. von Düring bedankt sich für den ausführlichen Bericht und freut sich auf die kontinuierliche Weiterführung.

Punkt 8

Erstellung eines Leitbildes sowie eines Logos für die Büchereien der Samtgemeinde Gellersen

Herr Theile berichtet über den Wunsch der Mitarbeiterinnen der Büchereien in einem gemeinsamen Leitbild die wichtigsten Grundlagen der Arbeit (Ziel, Arbeitsweise usw.) festzuhalten. Er erläutert kurz die wesentlichsten Inhalte des Leitbildes. Außerdem soll das beigefügte Logo zukünftig als Platzhalter in den Ausgaben von „Gellersen - Heute und Morgen“ verwendet werden.

Ausschussmitglied Schütt merkt an, dass das Layout besser gestaltet werden könnte. Außerdem wird erklärt, dass der Titel „Unsere Mission“ umbenannt werden sollte in „Wofür wir stehen“.

Die Ausschussmitglieder Purps, von Berkholz und Topp erklären, dass sie keine größeren Änderungen vornehmen würden wollen, da das Leitbild von den Mitarbeiterinnen erstellt wurde und diese es auch mit Leben füllen müssen.

Beschlussempfehlung:

Die Vorstellung des Leitbildes und des neuen Logos der Büchereien werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

Punkt 9

Bericht über die Kita-Bedarfsplanung und die Auswirkungen auf einen potentiellen Neubau einer Kindertagesstätte im Schnellenberger Weg

Herr Theile erklärt kurz die verwendeten Berechnungsmodelle sowie die daraus resultierenden Bedarfe an Kindergarten- und Kinderkrippenplätzen. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Geburtenjahrgänge rückläufig waren, sodass die bestehenden Plätze den Bedarf voraussichtlich abdecken werden.

Darüber hinaus stehen zurzeit für den Bau einer neuen Kindertagesstätte keine Förderprogramme von Bund oder Land zur Verfügung. Der Bau einer Kindertagesstätte sollte daher weiter zurückgestellt werden.

Ausschussmitglied Topp beginnt seine Ausführungen mit der Frage, was am östlichsten Punkt der Samtgemeinde Gellersen passiert. Er hinterfragt, inwiefern die Kinder im Schnellenberger Weg in die Kalkulation einbezogen wurden. Aus seiner Sicht ist die Kalkulation zudem nur auf die Samtgemeinde Gellersen als Ganzes bezogen, hier macht eine Betrachtung der Gemeinde Reppenstedt Sinn.

Herr Theile erklärt, dass 254 der 522 Kindergartenplätze in Reppenstedt verfügbar sind. Dies ist nicht ganz die Hälfte. Bei Betrachtung der Geburtenzahlen (Anlage „Übersichten Geburten“) wird erkennbar, dass etwas mehr als die Hälfte der Kinder in der Samtgemeinde Gellersen in Reppenstedt geboren werden.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner ergänzt, dass bisher keine ortsweise Betrachtung erfolgt ist. Dies ist auch bei der Planung für Südergellersen (Ausbau auf 4 Gruppen) nicht der Fall gewesen. Er weist darauf hin, dass trotz der beiden geschlossenen Gruppen im ev. Kindergarten Kunterbunt die aktuellen Bedarfe gedeckt werden können. Andere Einrichtungen, wie die Kinderkrippe Westergellersen, leiden hingegen bereits unter den sinkenden Geburtenzahlen. Er weist darauf hin, dass auch kein Beschluss getroffen werden soll, dass die Kindertagesstätte im Schnellenberger Weg nicht gebaut werden soll. Vielmehr soll der Bau zunächst zurückgestellt werden. Zudem kann mit der Container-

Anlage in Westergellersen spontan auf einen Mehrbedarf, der sich zuerst im Krippenbereich zeigen würde, reagiert werden.

Ausschussvorsitzende Dr. von Düring bittet um eine weitere Auskunft zur Berücksichtigung der Kita-Bedarfsplanung im Schnellenberger Weg. Samtgemeindebürgermeister Gärtner führt aus, dass ca. 50 % der Einfamilienhäuser in 4 - 5 Jahren erst in den Bau gehen werden.

Ausschussmitglied Purps erklärt, dass es ihm emotional nicht möglich ist, zuzustimmen. Die Zahlen sind aus seiner Sicht fraglich. Es ist erforderlich, dass noch einmal über den Reppenstedter Bereich geredet wird. Aus seiner Sicht ist es erforderlich, dass das Thema zurück in die Gruppen genommen wird. Er sieht zudem eine leichte Trendwende nach oben in den Geburtenzahlen. Aus seiner Sicht sollten aber auch die Finanzen nicht unberücksichtigt bleiben, der Bau einer Kindertagesstätte sollte daher nicht auf „Biegen und Brechen“ erfolgen.

Herr Theile stellt einen Vergleich zu den anderen Kommunen her. In diesem Vergleich kann die Samtgemeinde Gellersen eine sehr hohe Anzahl an Plätzen im Kindergarten- und Kinderkrippenbereich vorweisen.

Ausschussmitglied Schütt erklärt, dass diesbezüglich Vorsicht zu walten sei. Nur weil es anderen schlechter ginge als einem selber, solle dies kein Entscheidungskriterium sein.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist daraufhin, dass der Rechtsanspruch in der Samtgemeinde Gellersen erfüllt werden kann.

Ausschussmitglied Purps regt an, die Zahlen noch einmal auf Reppenstedt runter zu brechen.

Ausschussvorsitzende Dr. von Düring schlägt vor, die Beschlussempfehlung anzupassen. Der Vorschlag wird insbesondere von Ausschussmitglied Topp abgelehnt.

Ausschussmitglied Topp führt zudem aus, dass das Thema „Umnutzung von Einrichtungen“ immer wichtiger wird. Er erläutert zudem, dass aus dem Bebauungsplan hervorgeht, dass eine Betreuung vor Ort im Baugebiet möglich sein sollte.

Ausschussmitglied Purps regt an, die Vorlage auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur zu schieben.

Ausschussmitglied Topp unterstützt dieses Vorgehen und wünscht sich eine ergänzende Beschlussvorlage mit den Bedarfen in Reppenstedt unter Berücksichtigung des Schnellenberger Weges.

Die Vorlage soll daher auch nicht im nächsten Samtgemeindeausschuss behandelt werden.

Beschluss:

Die Bedarfsplanung wird in den Gruppen besprochen. Die Vorlage wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur ergänzt, insbesondere um die Bedarfsplanung für die Gemeinde Reppenstedt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

Punkt 10

Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung hinsichtlich des Betreuungsentgeltes im Früh- und Spätdienst

Herr Theile erläutert kurz die erforderliche Änderung in der Benutzungs- und Gebührensatzung. Die bisherige Fassung sieht generell eine Gebühr für Sonderdienste im Kindergartenbereich vor. Diese Regelung entspricht jedoch nicht den Vorgaben des NKitaG, welches eine Gebühr für einen Sonderdienst erst ab einer Gesamtbetreuungszeit über acht Stunden vorsieht.

Beschlussempfehlung:

Die Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung wird beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	0

Punkt 11

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Purps erkundigt sich nach dem Vorschlag des Ausschusses, die Gleichstellungsbeauftragte mit einem Bericht über die Gleichstellung bei der Samtgemeinde Gellersen einzuladen.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erklärt, dass es hierzu bereits einen Austausch gibt und der Bericht im Samtgemeinderat erfolgen wird.

Ausschussvorsitzende Dr. von Düring weist daraufhin, dass entsprechende Projektvorschläge gerne an die Gleichstellungsbeauftragte weitergegeben werden können, da diese Zugriff auf verschiedene Mittel habe.

Ausschussmitglied Purps erkundigt sich darüber hinaus über die Planungen zur Dreifeld-Sporthalle, da er gehört hat, dass Kirchgellersen favorisiert wird. Samtgemeindebürgermeister Gärtner erklärt, dass demnächst eine Standortanalyse vorgestellt wird. Kirchgellersen als Standort ist bisher eine gute und zunächst auch nachvollziehbare Idee. Eine Vorfestlegung bestünde jedoch nicht.

gez.
Dr. Barbara von Düring
Ausschussvorsitzende

gez.
Steffen Gärtner
Samtgemeinde-
bürgermeister

gez.
Andre Theile
Schriftführer